
Eingeschränkte Garantie

NUR FÜR DEN EXPORT

Der Importeur wird die Dauer der Garantie in seinem eigenen Garantieprogramm festlegen, welches die lokalen Verhältnisse, Geschäftspraktiken und die Fähigkeiten des Importeurs reflektiert. Convaids Garantiedauer wird sich an die des Importeurs anpassen bis auf, aber nicht länger als folgende Zeitfristen:

CRUISER	- alle Modelle	
COMPAX	- alle Modelle	
EZ-RIDER	- alle Modelle	Fünf Jahre auf Rahmen
CONVERTIBLE	- alle Modelle	> Ein Jahr auf Sitz- und Rückenbespannung
SAFARI	- alle Modelle	
SCOUT	- alle Modelle	

Convaids ist auf die Integrität des Importeurs angewiesen, der für eine sorgfältige Anwendung des Garantieprogramms sorgt und nur legitime Ansprüche an Convaids weiterleitet.

Der CE-zertifizierte, autorisierte Vertragshändler ist
Medical Specialties Ltd.
Whalley BB7 9UE, GB

The logo for Convaids, featuring a stylized square icon to the left of the brand name "Convaids" in a bold, sans-serif font.

P.O. Box 4209, Palos Verdes, CA 90274, USA

Gebührenfrei in den USA: 1-888-CONVAID (266-8243)

Rufnummer: +1-310-618-0111

Fax: +1-310-618-8811

Internationale E-mail: international@convaids.com

Webseite: www.convaids.com

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

CE

Convertible

Wendiger Reha-Buggy mit Antriebsrädern



ANLEITUNG VOR GEBRAUCH LESEN

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG
ZUM NACHSCHLAGEN AUF

 **Convaid**

Kundendienst

Gebührenfrei (in den USA): 1-888-Convoid (266-8243)
Telefon: +1-310-618-0111
Fax: +1-310-618-8811
Internationale E-Mail: international@convoid.com
Webseite: www.convoid.com

Technische Unterstützung oder Reparaturinformation:
Montag bis Freitag, 7.00 -17.00 Uhr (Pazifik-Zeit)

Bevor Sie anrufen:

Um Verzögerungen während Ihres Anrufs zu vermeiden, haben Sie bitte folgende Informationen zur Hand.

Seriennummer des Stuhls: _____

Stuhlmodell: _____

Kaufdatum: _____

Anmerkung:

Die in diesem Dokument enthaltene Information kann kurzfristigen Änderungen unterworfen sein.

Dieses Dokument darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von Convoid Inc. weder elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder auf andere Art vervielfältigt, fotokopiert, versandt, abgeschrieben, in einem System gespeichert oder in eine Computer- oder andere Sprache übersetzt werden.

Verwenden Sie ausschließlich Convoid Zubehör- und Ersatzteile. Convoid Ersatzteile sind nicht mit denen anderer Hersteller austauschbar. Funktionsuntüchtige Teile sollten sofort ausgetauscht werden.

Inhaltsverzeichnis

Aufbau	Auspacken	1
	Auffalten	1
	Installieren der Antriebsräder	2
	Abnehmen der Antriebsräder	3
	Zusammenfalten	4
<hr/>		
Einstellungs- anleitung	Dreipunkt-Beckengurt	6
	Gepolsterte Schultergurte	7
	Sitztiefe	7
	Verstellbarer Schrittriemen	8
	Rücken-/Sitzbespannung	8
	Höhenverstellbare Armlehnen	9
	Höhe der Rückenlehne	9
	Sitzbreite	9
	Fußplattenanpassung	10
	Fußplatteneinstellung „A“	10
	Fußplatteneinstellung „B“	11
	Fußplatteneinstellung „C“	12
	Fußplattentiefe (standard)	13
	Abnehmbare Rumpfstütze - einfach	14
	Abnehmbare Rumpfstütze - doppelt	14
	Abnehmbare Torso-Stützweste	15
	Abnehmbarer Adduktionsgurt	15
	Abnehmbarer Abduktionsgurt	15
	Verkürzte Sitzbespannung (2,5 oder 5 cm)	16
	Verstärkte Rücken-/Sitzbespannung	16
	Kopfstütze mit Seitenpolstern	16
	Rückenlehnenverlängerung	17
	Keilkissen	17
	Fußgelenkmanschetten	18
	Winkelverstellbare Fußplatteneinstellung	18
	Therapietisch	19
	Sonnendach	19
	Haltebügel	20
	Kippsicherung	20
	Transporttaschen	21
	Abnahme des Rücken-/Sitzbespannung	22
	Utensilientasche	22
	Schiebegriffverlängerung	23
Flache Sitzeinlage	23	
<hr/>		
Räder	Rädergröße	23
	Blockieren und Lösen der Bremsen	24
	Radbremseneinstellung	24
	Unrhythmisches Laufen	25
	Lenkstopp der Vorderräder	25
<hr/>		
Transitmodelle	Transitmodelle	26
<hr/>		
Verbraucher Informationen	Wartung, Bedienungs- und Sicherheitshinweise	27
	Technische Daten	34
	Eingeschränkte Garantie	Rückseitiger Umschlag

Aufbau

Auspacken

Sehen Sie nach, ob folgendes Zubehör für Ihren Stuhl vorhanden ist:

- Linke und rechte komplette Fußstützen.
- 2 Steckstifte.
- Bestelltes Sonderzubehör.
- Zoll-Sechskantschlüssel (5/32“).
- Antriebsräder mit Zubehör.
- Zusatzbremsen für Antriebsräder.



Abb.1



Auffalten

1. Sperrbügel um 90 Grad nach rechts oder links drehen.

Abb. 1

2. Stuhl auf die Vorderräder stellen. **Abb. 2**

3. Einen Schiebegriff festhalten und mit der anderen Hand auf die gegenüberliegende Sitzstange drücken. **Abb. 3**

4. Vor dem Stuhl stehend, Sitzstangen fest nach unten drücken, um sicherzustellen, dass der Stuhl komplett aufgefaltet ist. **Abb. 4**



Abb.2

GRÖSSE/ MODELL TABELLE

Convertible

Sitzbreite	Modell Nr.	Tragfähigkeit
30,5 cm	CV12	34,0 kg
35,5 cm	CV14	45,5 kg
40,5 cm	CV16	77,0 kg
45,5 cm	CV18	114,0 kg

Abb.3



Abb.4



5. Drücken Sie die **obere** federnde Arretiersicherung nach oben, um die Armlehnen aus der Sperrvorrichtung zu befreien. Während Sie die federnde Arretiersicherung nach oben halten, drücken Sie die Armlehnen nach unten bis sie in die untere federnde Arretiersicherung einrastet. **Abb. 5 & 5a**

Drücken Sie die Querverstrebung nach unten bis der Steckstift, versehen mit einer Sprungfeder, einrastet. **Abb. 5b & 5c**

6. Fußplatten nach innen drehen. **Abb. 6**

7. Radbremsen blockieren, bevor sich der Benutzer in den Stuhl setzt. **Abb. 6a**

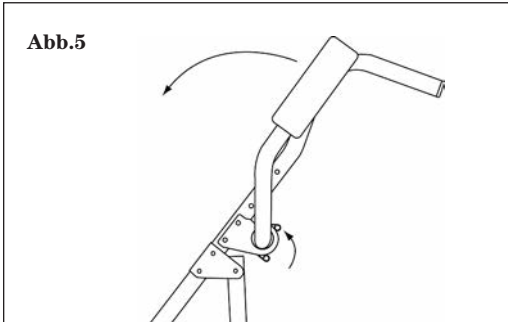


Abb.5



Abb.5a



Abb.5b



Abb.5c

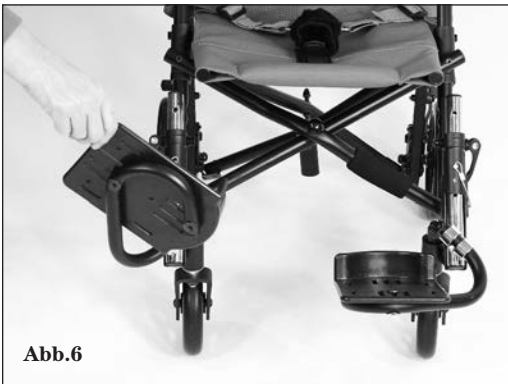


Abb.6



Abb.6a

Installieren der Antriebsräder

1. Knopf der mitgelieferten Steckachsen hineindrücken und von außen nach innen in die Radachse schieben. **Abb. 7**
2. Zum Installieren Stuhl leicht anheben und Antriebsräder in die Steckhalterung des Rahmens einschieben. **Abb. 7a**



Abb.7



Abb.7a



Vorsicht:

Vor dem Hineinsetzen des Benutzers Antriebsräder nach außen ziehen und sicherstellen, dass Steckachsen sicher in den Halterungen verankert sind.

Abnehmen der Antriebsräder

1. Zum Abnehmen der Antriebsräder Stuhl leicht anheben. **Abb. 7**
2. Steckachsenknopf hineindrücken und Antriebsrad mitsamt Achse herausziehen. **Abb. 7b**



Abb.7b

Zusammenfalten

1. Für beste Resultate Vorderräder in Fahrtrichtung drehen. **Abb. 8**
2. Drücken Sie die **untere** federnde Arretiersicherung nach unten, um die Armlehnen aus der Sperrvorrichtung zu befreien. Während Sie die federnde Arretiersicherung nach **unten** halten, drücken Sie die Armlehne nach oben bis sie in senkrechter Position in die federnde Arretiersicherung einrastet. Diese Position wird empfohlen, wenn Sie den Stuhl zusammenfalten. **Abb. 9 & 9a**
3. Fußplatten zur Seite drehen. **Abb. 10**
4. Ziehen Sie den Sprungfeder versehenen Steckstift zu sich, und ziehen Sie die Querverstrebung nach oben. **Abb. 11 & 12**



Vorsicht:
Finger von
Faltmechanismen
fernhalten.

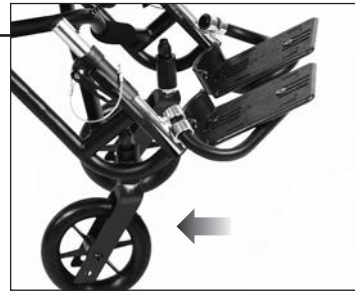


Abb.8

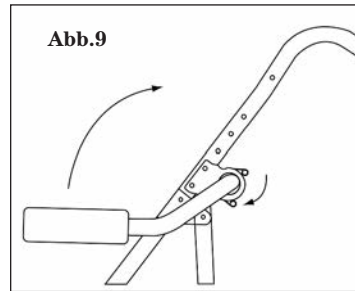


Abb.9



Abb.9a



Abb.10

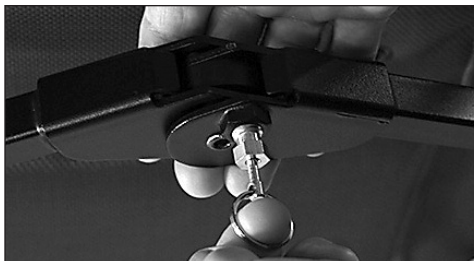


Abb. 11

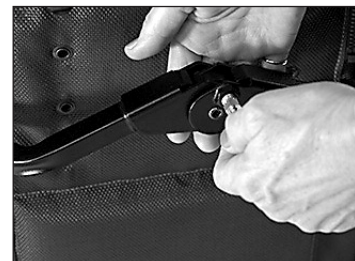


Abb.12

5. Einen Schiebegriff festhalten und mit der anderen Hand Mitte der Sitzbespannung hochziehen. **Abb. 13**
6. Stuhl auf die Hinterräder stellen. Rahmen auf den Boden legen und auf das vordere Gestänge drücken bis der Stuhl komplett zusammengefaltet ist.

Abb. 14

7. Sperrbügel 90 Grad nach rechts oder links drehen, damit der Stuhl vollständig zusammengefaltet bleibt.
8. Am leichtesten lässt sich der Stuhl in waagrechter Position tragen.

Abb. 14a

Abb. 15



Abb.13



Abb.14

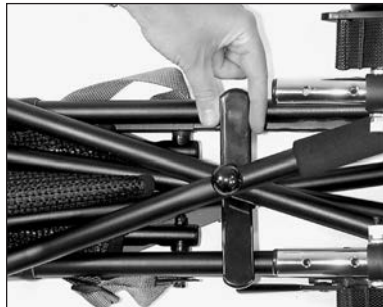


Abb.14a



Abb.15

Anleitung und Einstellung der Haltesysteme

Durch individuell angepasstes Einstellen bieten Convoid Stühle optimale Bequemlichkeit. Während der Benutzer wächst, können Sie auf diese Anleitung zurückgreifen, um die Einstellungen des Stuhls zu verändern. Größe, Sitzbreite und Gewicht des Benutzers bestimmen die Größe des Stuhls und sollten daher vor der Anpassung und Bestellung festgehalten werden.

Ergonomisches Sitzen und Positionieren führt zu einer guten Haltung, welche ihrerseits Kreislauf, Atmung und Verdauung unterstützt. Bitte nehmen Sie sich genügend Zeit, den Stuhl passend für den Benutzer einzustellen. Sollte es zu Haltungsproblemen kommen empfehlen wir für weitere Anweisungen die Konsultation eines Arztes oder Physiotherapeuten.

Hinweis: Convoid Stühle müssen dem Benutzer auf korrekte Weise angepasst werden, um optimale Haltung und größtmöglichen Komfort zu erzielen.

Dreipunkt-Beckengurt

Der Zweipunkt-Beckengurt gehört zur Standardausstattung. **Abb. 16** Ein Dreipunkt-Beckengurt, verbunden mit dem Schrittriemen, kann ohne jeglichen Kostenaufwand bestellt werden. Ziehen Sie die Sitzgurte an, bis der Benutzer in seiner Position gesichert ist. Die schnellausklinkende Schnalle verbindet den Schrittriemen mit den Sitzgurten.



Abb.16

Zum Anschnallen:

Schieben Sie die Metallenden des Beckengurtes in die Schnalle des Schrittriemens. **Abb. 16a**



Abb.16a

Zum Abschnallen:

Drücken Sie auf den roten Knopf der Schnalle und ziehen Sie die Metallenden heraus.

Gepolsterte Schultergurte

Die gepolsterten Schultergurte verhelfen dem Benutzer zu einer aufrechten Haltung. Zum passenden Einstellen, Schraube des Schultergurtes in gewünschte Öse der Rückenbespannung stecken. Gurt mit Drehknopf befestigen. Der Befestigungspunkt sollte auf Schulterhöhe sein, oder leicht darüber. Wählen Sie eine Öse, die den Benutzer sicher festhält. **Abb. 17**



Abb.17

Nach Wunsch Kunstfellpolster anbringen und Schultergurte in Brusthöhe mit schwarzem Plastikverbindungsstück verbinden. **Abb. 18**



Abb.18

Sitztiefe

Messen Sie den Abstand vom Gesäßende bis zur Kniekehle. Ziehen Sie davon ca. 2,5 - 5 cm ab, um einen ausreichenden Spielraum zwischen Sitz und Kniekehle zu erlauben. **Abb. 19**



Abb.19

Zum Einstellen der Sitztiefe den Stuhl leicht zusammenfallen, um die Bespannung zu lockern. Arretierknopf drücken, Schieberohr zur Seite schieben und Querverstrebung leicht nach unten drücken (siehe Zusammenfallen, Seite 3). Velcro®-Verschluss lösen, welcher Rücken- und Sitzbespannung verbindet. Seitliche Druckknöpfe am vorderen Ende des linken und rechten Sitzrahmens tief hineindrücken. **Abb. 20**

Teleskopstangen in gewünschte Position schieben, Druckknöpfe einrasten lassen und Sitz wieder vollständig aufklappen. Querverstrebung in horizontale Position bringen und schwarzes Schieberohr über Gelenk schieben, bis Arretierknopf einrastet. Sitzbespannung erneut mit Velcro®-Verschluss der Rückenbespannung verbinden.



Abb.20

Verstellbarer Schrittriemen

Der Schrittriemen kann durch ein Durchziehen durch die gewünschten Plastik-Schlitze verkürzt oder verlängert werden. **Abb. 21**



Abb.21

Rücken-/Sitzbespannung

Die Rückenbespannung ist durch einen Velcro®-Verschluss mit der Sitzbespannung verbunden. Anhand der Klettverschluss-Überlagerung kann die Sitztiefe beeinflusst werden. **Abb. 22, 23, 24**



Abb.22

Falsch

Bei zu großer Velcro®-Verschluss Überlagerung der Rücken- und Sitzbespannung wird die Sitzfläche nach oben gezogen und dadurch die Sitztiefe zu sehr verkürzt. Dies führt zu einer schlechten Körperhaltung.

Sitztiefe zu kurz

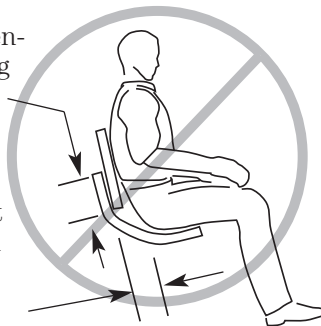


Abb.23

Richtig

Während der Benutzer im Stuhl sitzt, die Velcro®-Verschluss Überlagerung öffnen und die Sitzbespannung optimal an den Benutzer anpassen. Die Sitzfläche sollte flach und die Sitztiefe erhalten bleiben.

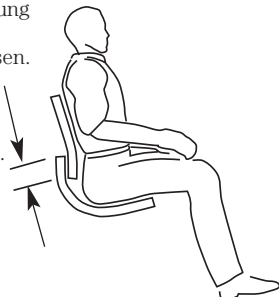


Abb.24

Höhenverstellbare Armlehnen



An der Innenseite des Seitenrahmens, in der Höhe der Schiebegriffe, befinden sich zwei Allen Schrauben, die den höhenverstellbaren Armlehnen Mechanismus am Rahmen befestigen. Öffnen Sie diese, ziehen Sie die Schrauben aus dem Rahmen heraus und versetzen Sie die Armlehne in die gewünschte Position. Stecken Sie die Allen Schrauben durch den Mechanismus und Rahmen und ziehen Sie die Schrauben fest. **Abb. 24a**

Abb.24a

Höhe der Rückenlehne

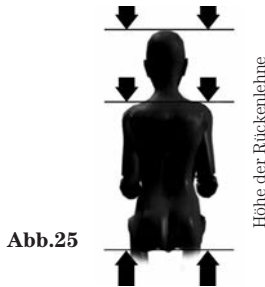


Abb.25

Die Höhe der Rückenlehne variiert nach Stuhlgröße. Sie kann durch eine aufsteckbare Kopfstütze verlängert werden. Für eine Sonderanfertigung der Rückenlehne mit dem Hersteller in Kontakt treten.

Zum Einstellen der Rückenlehnenhöhe den Abstand vom Sitz bis oberhalb der Schultern messen. Wenn ein Stützen des Nackens/Kopfes erwünscht wird, bis oberhalb des Kopfes messen. **Abb. 25**

Sitzbreite



Abb.26

Eine angemessene Sitzbreite erlaubt dem Benutzer bequem zu sitzen und beugt einer Entwicklung von Problemen vor. Messen Sie den Abstand von einer Seite der Hüfte zur anderen, während der Benutzer auf einer ebenen Oberfläche sitzt. **Abb. 26**

Der Benutzer sollte so viel Spielraum haben, dass der Rahmen weder an Hüften noch Beinen reibt. Doch sollte der Stuhl auch nicht zu breit sein, da durch ein Rutschen des Benutzers die Haltung beeinträchtigt werden könnte.

Für die Breite des Sitzes messen Sie den Abstand zwischen den Stangen des Seitenrahmens. **Abb. 27**



Abb.27

Fußplattenanpassung

Für den angemessenen Abstand zur Fußplatte die Distanz von der Kniekehle zur Fußsohle messen. Füße oder Fersen sollten bequem auf der Fußplatte ruhen.

Abb. 28



Fußplatteneinstellung „A“

1. Hebel öffnen, um die Fußplattenhalterung freizugeben. **Abb. 29**
2. Metallstift herausziehen und Fußstütze in gewünschte Höhe schieben. **Abb. 30**
3. Metallstift feststecken und Hebel wieder anziehen. Sollte die Fußplatte nicht stabil genug sein, Hebel öffnen und verstellbare Befestigungsschraube im Uhrzeigersinn festdrehen. **Abb. 31**



Abb.29



Abb.30



Abb.31

Fußplatteneinstellung „B“

1. Arretierknopf drücken und Fußplattenhalterung aus dem Drehgehäuse ziehen. **Abb. 32 & 33**
2. Hebel öffnen, Metallstift herausziehen und Fußplattenverlängerung aus dem Justierungsgehäuse entfernen. **Abb. 34**
3. Fußplattenverlängerung umdrehen und von oben in das Justierungsgehäuse einführen. Position mit Steckstift sichern und Hebel wieder schließen. **Abb. 35**
4. Fußplatte wieder in das Drehgehäuse einsetzen und nach innen drehen. **Abb. 36 & 37**



Abb.32



Abb.33



Abb.34



Abb.35



Abb.36



Abb.37

Fußplatteneinstellung „C“

1. Arretierknopf drücken und Fußplattenhalterung aus dem Drehgehäuse ziehen.
Abb. 32 & 33
2. Hebel öffnen, Steckstift herausziehen und Fußplattenverlängerung aus dem Justiergehäuse entfernen. **Abb. 34**
3. Justiergehäuse mit beigelegtem Sechskantschlüssel vom Rahmen abnehmen und komplett umdrehen. Auf gegenüberliegender Seite am Rahmen wieder anbringen.
Abb. 38 & 39
4. Fußplattenverlängerung von unten in das umgedrehte Justiergehäuse einschieben, gewünschte Position mit Steckstift sichern und Hebel festziehen. **Abb. 40**
5. Fußplatten wieder in das Drehgehäuse einschieben und in Position bringen.
Abb. 41 & 42



Abb.38



Abb.39



Abb.40



Abb.41



Abb.42

Fußplatteneinstellung „C“ (Fortsetzung)

6. Für maximale Verkürzung des Abstands Fußplattenverlängerung umdrehen und von oben in das Justierungsgehäuse einführen. Position mit Steckstift sichern und Hebel wieder schließen. **Abb. 43**
7. Hebel schließen und evtl. verstellbare Befestigungsschraube anziehen, um eine zusätzliche Stabilisierung zu garantieren. **Abb. 44**
8. **Abb. 44** zeigt die Position der kompletten Fußstütze, von oben in das Justierungsgehäuse eingeführt. **Abb. 45** zeigt die Position der kompletten Fußstütze, von unten in das Justierungsgehäuse eingeführt.



Abb.43



Abb.44



Abb.45

Fuplattentiefe (standard)

Alle standard Fußplatten bieten eine flexible Fuplattentiefe. Verwenden Sie einen Sechskantschlüssel, um beide Schrauben zu lösen. Fußplatte nach vorne oder hinten in die gewünschte Position schieben und Muttern wieder anziehen. **Abb. 46**



Abb.46

Abnehmbare Rumpfstütze

Einfach Die einfache, verstellbare und seitlich abnehmbare Rumpfstütze unterstützt die Stabilisierung des Oberkörpers und hält den Benutzer in einer Mittellinienposition.

Die zwei Laschen können um den Torso des Benutzers gewickelt und in der Mitte verbunden werden. Zur Skoliosekorrektur Laschen stärker zu gewünschter Seite hinziehen und am Seitenrahmen mit Velcro®-Verschluss befestigen.

Der Skolioseriemen wird bei allen Rumpfstützen standardmäßig mitgeliefert. Die Rumpfstütze wird um die Rückenlehne herum mit Velcro®-Verschlüssen befestigt. **Abb. 47 & 48**



Abb.47



Abb.48

Doppelt Die doppelte, verstellbare und seitlich abnehmbare Rumpfstütze hat dieselbe Funktion wie die einfache Rumpfstütze. Eine aggressivere Positionierung des Oberkörpers wird erzielt, indem die äußere Rumpfstütze für die Mittellinienposition sorgt und die innere Rumpfstütze die Oberkörperstabilisierung unterstützt. **Abb. 49**



Abb.49

Abnehmbare Torso-Stützweste

Verstellbare Stützweste die den Benutzer sicher und komfortabel in Position hält. Unterstützt aufrechte Haltung und verhindert ein Zusammenfallen nach vorne. Die Weste wird um die Rückenlehne herum mit Velcro®-Verschlüssen und mit den, in die Rückenbespannung geschraubten, Schultergurten am Stuhl befestigt. Um ein nach oben Rutschen der Weste zu vermeiden, Sitzgurte körpergerecht anpassen. **Abb. 50**



Abb.50

Abnehmbarer Adduktionsgurt

Der abnehmbare Adduktionsgurt hält die Oberschenkel zusammen, verbessert die Hüftstellung und stabilisiert die Sitzposition. Die Zugstärke kann variiert und auf beiden Seiten individuell eingestellt werden. Adduktionsgurt kreuzweise über die Beine des Benutzers legen, Riemen unter, und um das Seitengestell herumwickeln, und mit der Schnalle befestigen. **Abb. 51**

Der Adduktionsgurt wird mit Schrauben, zusammen mit der Sitzbespannung, seitlich am Sitzrahmen befestigt.



Abb.51

Abnehmbarer Abduktionsgurt

Der abnehmbare Abduktionsgurt hält die Oberschenkel auseinander, um die Hüftstellung zu verbessern und die Sitzposition zu stabilisieren. Die Zugstärke kann variiert und auf beiden Seiten individuell eingestellt werden. Der Abduktionsgurt wird von innen nach außen über die Oberschenkel des Benutzers gelegt und um den Seitenrahmen herum festgeschnallt. **Abb. 52**

Der Abduktionsgurt wird mit Schrauben, zusammen mit der Sitzbespannung, seitlich am Sitzrahmen befestigt.



Abb.52

Verkürzte Sitzbespannung (2,5 oder 5 cm)

Für eine kleinere Person dürfte die um 2,5 oder 5 cm verkürzte Sitzbespannung optimal passen und bequemer sein. Sie ist als normale (Standard) oder verstärkte Sitzbespannung (mit ABS-Einlagen) erhältlich und muss als Sonderanfertigung bestellt werden. **Abb. 53**



Abb.53

Verstärkte Rücken-/Sitzbespannung

Die verstärkte Rücken-/Sitzbespannung muss beim Hersteller als Sonderanfertigung bestellt werden. Die robust, extra verstärkt, gepolsterte Sitz- und Rückenbespannung ist mit Taschen ausgestattet, in denen sich herausnehmbare ABS-Verstärkungen befinden. Verwenden, wenn zusätzliche Stabilität gewünscht wird. Die Einlagen sind leicht aus den Taschen zu entfernen und können mit einem Heißluftfön modelliert werden. **Abb. 54**



Abb.54

Kopfstütze mit Seitenpolstern

Die höhenverstellbare Schaumstoff-Kopfstütze beugt einem seitlichen Wegfallen bzw. Wegrutschen des Kopfes vor. Sie unterstützt eine Mittellinienposition des Nackens und Kopfes. Die Kopfstütze kann in beliebiger Höhe an der Rückenlehne oder Kopfstützenverlängerung mit Velcro®-Verschlüssen befestigt werden.

Abb. 55 & 56



Abb.55



Abb.56

Rückenlehnenverlängerung

Diese Verlängerung kann auf leichte Weise in die Stoffbezugstangen der Rückenlehne eingeschoben werden. Stuhl leicht zusammenfallen.

Zur Höheneinstellung des Einsatzes Gummiringe auf den Steckachsen verschieben. **Abb. 57 & 58**



Abb.57



Abb.58

➤ **Hinweis:** Zur Verminderung eines Verletzungsrisikos muss die Rückenlehnenverlängerung bei allen Transitmodellen verwendet werden.

Keilkissen

Verwenden Sie das Keilkissen zur Modifikation von Sitz und Position oder zur Haltungskorrektur. **Abb. 59-62**



Abb.59



Abb.61



Abb.60



Abb.62

Fußgelenksmanschetten

Die gepolsterten Fersen-/Fußgelenksmanschetten halten den Fuß sicher in Position und sind für kleine, mittlere und große Größen ausgelegt. Sie können „sandalenartig“ über dem Fuß gekreuzt werden, um den ganzen Fuß in Position zu halten, oder nur als Gelenksmanschette verwendet werden. Bei Verwendung als Gelenksmanschette überflüssige Schnallenteile entfernen. **Abb. 63 & 63a**



Abb.63



Abb.63a

Winkelverstellbare Fußplatteneinstellung

Bolzen an Fußplatte mit Hilfe von Inbusschlüssel lockern. Fußplatte nach vorne, hinten und zur Seite bewegen, oder vertikal und horizontal rotieren **Abb. 63 b-g**



Abb.63b



Abb.63c



Abb.63d



Abb.63e



Abb.63f



Abb.63g

Therapietisch

1. Stellen Sie sich vor den Stuhl und heben Sie den vorderen Teil des Tablettts steil an.
Abb. 64
2. Platzieren Sie eine Seite der Einhängung (schwarzen Metallhaken) von innen nach außen um Armlehnenhalterung und Stuhlrahmen. **Abb. 64a**
3. Stellen Sie sicher, dass sich der Haken nicht *zwischen* der Armlehnenhalterung und dem Rahmen befindet.
4. Tablett auf die Armlehnen legen. Haken auf gegenüberliegender Seite nach innen ziehen und am Stuhlrahmen einhängen. Darauf achten, dass sich der Haken unterhalb der Armlehnen befindet. **Abb. 64b**



Abb.64



Abb.64a



Abb.64b

Sonnendach

Auffalten des Sonnendaches:

1. Schutzdach aus der Tragetasche nehmen und auf falten.
2. Trotz Widerstandes kräftig beide Seiten des Dachrahmens auseinanderziehen und gleichzeitig auf die Verbindungsachse drücken, bis das Dach komplett aufgefaltet ist.
3. Schwarze Drehknöpfe an beiden Seiten des Daches lockern, Metall-Steckstangen aufstellen und Drehknöpfe wieder anziehen. Beachten Sie die beiden kleinen Gummiringe.



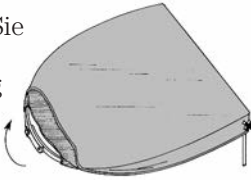
Abb.65

Anbringen des Sonnendaches:

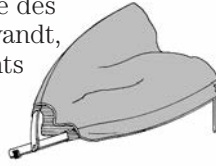
4. Verschieben Sie die Gummiringe, um die Höhe des Schutzdaches einzustellen.
5. Vor dem Einschieben des Schutzdaches in das Gestänge der Rückenlehne Stuhl leicht zusammenfallen. **Abb. 65**
6. Nach Einschieben des Daches (winkelverstellbare) Position mit Drehknöpfen sichern.

Zusammenfalten des Sonnendaches:

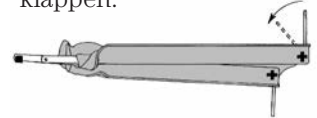
1. Streifen Sie den Überhang des Daches zurück.



2. Der Innenseite des Daches zugewandt, links und rechts neben der Drehachse auf den Dachrahmen drücken und Faltung beginnen.



3. Vollständig zusammenfalten, Drehknöpfe lockern und Steckstangen nach innen klappen.



Haltebügel

Armlehnen hochklappen und ein Ende des Haltebügels am Rahmen einhängen. Ziehen Sie den mit einer Sprungfeder versehenen Haltebügel nach außen und befestigen Sie das andere Ende am gegenüberliegenden Seitenrahmen. **Abb. 66**

Für den CV16 und CV18 ist der Haltebügel nicht erhältlich.



Abb.66

Kippsicherung

Der verlängerte Seitenrahmen bietet als Kippschutz Sicherheit. Diese Rahmenverlängerung hilft um die Bordsteinkante zu meistern und um ein Umkippen zu vermeiden **Abb. 67**



Abb.67

Transporttaschen

Für den Stuhl:

Die Transporttasche mit Rollen besteht aus strapazierfähigem Material und eignet sich für die Reise im Auto, Bus und Flugzeug. Sie ist als Sonderzubehör erhältlich. Stuhl zusammenfalten (*siehe Seite 3*), Halteriemcn schließen und Stuhl in die geöffnete Tasche legen. **Abb. 68**



Abb.68



Tragetasche für speichenfreie Antriebsräder: Abb. 69



Abb.69

Abnahme der Rücken-/Sitzbespannung

Für die Lehne:

Velcro®-Verschluss Überlagerung der Rücken- und Sitzbespannung lösen und Querverstrebung entriegeln. Zum Lockern der Stoffspannung Stuhl leicht zusammenfallen (siehe Zusammenfallen, Seite 3).

Bezug erst über oberen dann unteren Teil des Rückenrahmens ziehen. Entfernen.

Abb. 70, 70a & 70b

Abb.70



Abb.70a



Abb.70b

Für den Sitz: Velcro®-Verschluss Überlagerung der Rücken- und Sitzbespannung lösen. Mit einem Kreuzschraubenschlüssel Schrauben an beiden Enden der Sitzstangen entfernen. Teleskopierbare Sitzrohre herausziehen und Bezug abnehmen. **Abb. 71 & 72**



Abb.71



Abb.72

Utensilientasche

Zum Anbringen der Utensilientasche Karabinerhaken der Utensilientasche in die Befestigungsringe einhaken.

Abb. 73



Vorsicht:
Tasche nicht
überladen!

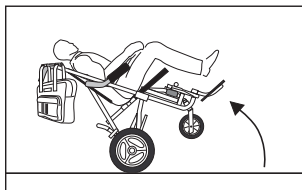


Abb.73



Schiebegriffverlängerung

Convertible Modelle sind als Sonderausfertigung mit 10 cm verlängerten Schiebegriffen lieferbar.

Abb. 74



Abb.74

Flache Sitzeinlage

Flache Sitzeinlage zum Sitzen auf solider, ebener Oberfläche. **Abb. 75**



Abb.75

Räder

Rädergröße

Convertible-Räder sind in unterschiedlichen Kombinationen erhältlich. Die soliden Magnesium-Antriebsräder sind, je nach Stuhlgröße, in den Größen 51, 56 und 61 cm mit Vollgummibereifung erhältlich. Bei Erst- oder Neubestellungen Räderkombination auf Bestellschein beachten. Beim Bestellen von Ersatzrädern, haben Sie bitte folgende Informationen parat:

- Stuhlmodell und -größe
- Reifengröße
- Reifentyp (pneumatisch oder Vollgummi)

Blockieren und Lösen der Bremsen

Zum *Blockieren* der **Kleinräder** Hebel nach unten drücken. **Abb. 76**

Zum *Lösen* der **Kleinräder** Hebel nach oben ziehen. **Abb. 76a**



Abb.76 Blockiert



Abb.76a Lösen der Kleinräder

Zum *Blockieren* der **Antriebsräder** Hebel nach unten drücken. **Abb. 77**

Zum *Lösen* der **Antriebsräder** Hebel nach oben ziehen. **Abb. 77a**



Abb.77 Blockiert



Abb.77a Lösen der Antriebsräder

Radbremseinstellung

Stellen Sie die Radbremsen in die Sperrposition. Schieben Sie den Stuhl mit leichtem Druck auf die Hinterräder. Dreht sich das blockierte Rad, regulieren Sie die Spannung, indem Sie die Bremsmutter mit einem Schraubenschlüssel anziehen, bis sich die Räder in der Sperrposition nicht mehr drehen. **Abb. 78**



Vorsicht:
Die Radbremseinstellung sollte von Zeit zu Zeit überprüft werden.



Abb.78

Unrhythmisches Laufen

Falls die vorderen Räder unrhythmisch laufen, mit einem Schraubenschlüssel die Radmutter oder Sicherungsmutter des Vorderradschaftes im Uhrzeigersinn anziehen, bis das Rad geradlinig läuft. **Abb. 79**



Abb.79

Lenkstopp der Vorderräder

Das Arretieren der Vorderräder (Lenkstopp) sorgt für Wendigkeit in unebenem Terrain, da ein seitliches Hin- und Herschwenken der Vorderräder eliminiert wird. Die Räder werden durch den Lenkstopp in einer fixierten Position gehalten.

Aktivieren der Sperre:

Sicherstellen, dass sich die Räder in Fahrtrichtung befinden. Sprungfederartige Metallbolzen an den Innenseiten des Vorderradgehäuses hinunter drücken. Darauf achten, dass die Bolzen im Loch der Radgabelung eingerastet sind.

Abb. 80



Abb.80

Öffnen der Sperre:

Stift an beiden Seiten des Metallbolzengehäuses nach unten drücken, bis sprungfederartiger Metallbolzen die Sperre freigibt. **Abb. 81**



Abb.81

Transitmodelle



Alle Transitmodelle wurden aufprallgetestet und zeigten ein befriedigendes Ergebnis bei einer 48,3 km/h/20g Abbremsung. Getestetes Insassengewicht:

Convertible

Modell CV12T	30 kg
Modell CV14T	45,5 kg
Modell CV16T	77 kg
Modell CV18T	77 kg

Um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen muss der Stuhl *immer* mit einer Kopfstützenverlängerung verwendet werden.

Die folgenden Anweisungen sollten zur Erzielung gleicher Testresultate befolgt werden:

1. Das Tablett muss entfernt, und der Stuhl nach vorne ausgerichtet sein.
2. Verwenden Sie ausschließlich ein getestetes, passendes 4-Punkt Rollstuhl-Befestigungssystem, und ein 3-Punkt Insassen-Haltegurtsystem bestimmungsgemäß SAE J2249.
3. Die Rollstuhl-Befestigungsriemen müssen sicher an den Verankerungspunkten am Stuhl befestigt werden. Alle Convaids-Verankerungspunkte sind an ihrer roten Farbe zu erkennen.
4. Das Insassen-Haltegurtsystem muss einen Schoßgurt aufweisen, der am Stuhl oder an den Stuhl-Befestigungsriemen verankert ist, sowie einen Schultergurt, der an Fahrzeugwand/-dach und Schoßgurtverankerung befestigt wird.
5. Alle Bodenbefestigungsriemen müssen vorne wie hinten stramm angezogen werden, um jegliche Vorwärts- oder Rückwärtsbewegung des Stuhls zu verhindern.
6. Folgen Sie genauestens den Anweisungen des Haltegurtherstellers.



Vorsicht:
Convaids Gurte und Schulterriemen dienen ausschließlich zur Positionierung des Körpers und eignen sich nicht zur Befestigung am Fahrzeug.



ANLEITUNG VOR
GEBRAUCH LESEN

Lesen Sie das Transit Handbuch, bevor Sie den Buggy mit Insassen in Bus oder Kleintransporter befestigen.

Wichtige Informationen

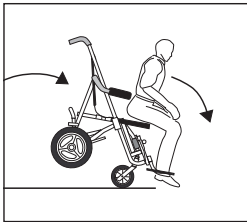
Wartung, Bedienungs- & Sicherheitshinweise

- LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG, BEVOR SIE DAS PRODUKT VERWENDEN
- FOLGEN SIE STETS DEN SICHERHEITSANWEISUNGEN
- SICHERHEITSANWEISUNGEN ZUM NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN



VORSICHT:

- Zur Sicherheit benutzen Sie den Sitzgurt.
- Den Benutzer nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Den Benutzer nicht zu fest angurten.
- Sicherstellen, dass Gurte weder Atmung noch Kreislauf beeinträchtigen.
- Vor dem Loslassen des Stuhls stets Radbremsen anziehen.
- Falls sich die vordere Sitzkante über dem Bodenberührungspunkt der vorderen Räder, oder darüber hinaus befindet, sollte ein Aufstützen auf den vorderen Bereich der Sitzstangen vermieden werden. Der Stuhl kann beim Hineinsetzen und Aufstehen leicht nach vorne kippen.
- Vermeiden Sie während des Aussteigen Ihre Füße auf die Fußplatten zu stellen.



1. Abfallbeseitigung

Der Versandkarton sollte aufbewahrt werden, im Falle einer Rücksendung an den Hersteller/Kundendienst zur Reparatur oder Instandhaltung.

Die restliche Papierverpackung sollte recycelt werden.

Zur Entsorgung ersetzter Teile oder des gesamten Stuhls sollte das Material in: Plastik, Gummi, Stahl, Aluminium, etc. getrennt und recycelt werden.

2. Verwendungszweck

Dieses Produkt dient der Verwendung einer Person mit körperlichen Behinderungen, die überwiegend oder permanent nicht ambulant ist. Der Stuhl sollte stets der Kontrolle und Aufsicht eines Betreuers unterstehen, und der Benutzer sollte nie unbeaufsichtigt sein.

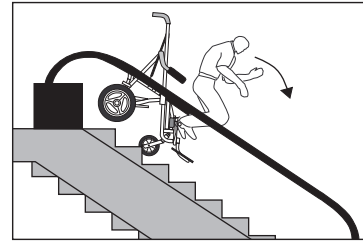
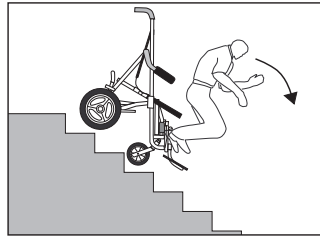
3. Geeignete Umgebung

Der Stuhl eignet sich für den Gebrauch zu Hause und im Freien. Er eignet sich nicht für unebenes Terrain, tiefen Schlamm oder Schnee. Wurde der Stuhl im Regen verwendet, sollte das überschüssige Wasser mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wurde der mit Schmutz bespritzt, oder korrosiven Substanzen ausgesetzt, wie Salzwasser oder Streusalz, sollte der Stuhl mit Leitungswasser gewaschen und getrocknet werden.

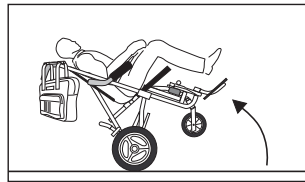
Anschließend sollte auf alle beweglichen Teile etwas Schmiermittel gegeben werden. Der Stuhl sollte von Salzwasser ferngehalten werden, da es Bereiche korrodiert, die nicht abgewaschen werden können. Nach Gebrauch, Räder von überschüssigem Schmutz säubern um ein Beflecken des Teppichs zu vermeiden.

4. Sicherheitshinweise

- Anweisungen zum Aufalten und Zusammenfallen befolgen.
- Besetzten Stuhl nie unbeaufsichtigt lassen.
- Nicht versuchen, besetzten Stuhl treppauf, treppab, über Rolltreppen, steile Anstiege, oder eisige und rutschige Oberflächen zu bewegen.



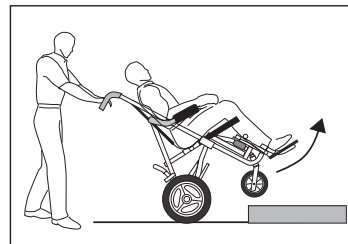
- Um ein Umkippen zu vermeiden, Stuhl nicht überladen und keine schweren Dinge an die Griffe hängen.



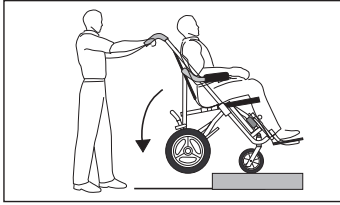
- Auf neu entstandene scharfe Kanten achten.
- Justierungen am Rahmen und Positionierungszubehör sollten oft kontrolliert werden.
- Stuhl nicht mehr verwenden, wenn der Benutzer herausgewachsen ist.
- Kleinere Fehlfunktionen nicht ignorieren und Stuhl funktionstüchtig halten. Regelmäßig Radsperren (Bremsen) überprüfen und nach Bedarf justieren.
- Nur zugelassene Stühle in einem Transportfahrzeug verwenden. Genau die Anweisungen des Herstellers für den Befestigungsgurt befolgen.



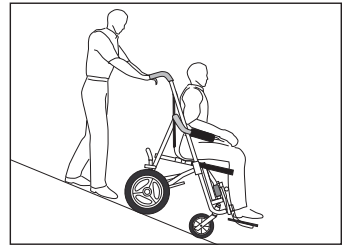
- Gehen Sie einen Bordstein oder eine Stufe mit nach vorne ausgerichteten Rädern hinauf. Kippen Sie bei gleichzeitigem Druck auf die Schiebegriffe den Stuhl nach hinten. Die Vorderräder auf den Bordstein schieben und Hinterräder anheben.



- Gehen Sie einen Bordstein stets mit den Hinterrädern zuerst hinunter. Rückwärts an die Bordsteinkante herantreten, Hinterräder gerade an der Bordsteinkante ausrichten und gleichzeitig hinunterrollen lassen. Das Gewicht von den Vorderrädern nehmen und beim weiteren Rückwärtsgehen sanft aufsetzen.



- Vor dem Aussteigen oder Hineinsetzen des Benutzers stets die Feststellbremsen aktivieren.
- Bein Hinauf- oder Hinuntergehen einer Rampe zu jeder Zeit Kontrolle über den Stuhl bewahren. Steile Neigungen vermeiden, besonders mit einem schweren Insassen im Stuhl. In zweifelhafter Situation ein Hinabgehen ohne Anwesenheit einer dritten Person, zur zusätzlichen Kontrolle des Stuhls, vermeiden.



5. Wartung

Die folgenden Maßnahmen sollten regelmäßig durchgeführt werden:

Untersuchen Sie Ihren Convaid Buggy von Zeit zu Zeit visuell auf mögliche Abnutzungserscheinungen. Das Auftragen eines Schmiermittels* auf Rahmen und bewegliche Teile sorgt für leichtes Falten und Einstellen.

- a) Reifenluftdruck:** Der Luftdruck in den Reifen sollte WÖCHENTLICH überprüft werden, da die Bremsfähigkeit bei zu niedrigem Druck beeinträchtigt werden kann.
- b) Achsen und bewegliche Teile:** Achsen und bewegliche Teile sollten WÖCHENTLICH mit einem leicht feuchten Tuch gereinigt werden, um Staub, Schmutz und Schlamm zu entfernen. Nach jedem Säubern etwas Schmiermittel* auftragen.

WARTUNGS-TABELLE	Wöchentlich	Alle 3 Monate	Alle 6 Monate	Nach Bedarf
Felgen, Reifen und Reifenluftdruck	●			
Radbremsen	●			
Zubehör	●			
Vorder- und Hinterrad-Achsen		●		
Reinigen & Schmieren aller beweglichen Teile*		●		
Gurte, Reiß- und Klettverschlüsse		●		
Sitz- und Rückenbespannung**/Straffheit		●		
Armstützen & Schaumstoff			●	
Rahmen & Kippschutz			●	
Kontaktieren eines Convoid Vertreters für Service oder Reparatur***				●

c) Reparieren oder ersetzen Sie lose, abgenutzte, verbogene, fehlende oder beschädigte Teile bevor Sie den Buggy benutzen!

- * Verwenden Sie ein ungiftiges, hypoallergenes Schmiermittel auf alle bewegliche Teile des Rahmens.
- ** Für angemessene Hygiene des Benutzers die Reinigungsanweisungen befolgen.
- *** **HINWEIS:** Reparaturen oder Ersatz von permanent befestigten, abgenutzten oder kaputten Teilen muss von einer qualifizierten Servicestelle durchgeführt werden.

6. Reinigung und Desinfektion

Rahmen sauber und trocken halten und ab und zu mit einem ungiftigen, handelsüblichen, hypoallergenen Schmiermittel abwischen. Schmiermittel nach Bedarf auf bewegliche Teile geben, um ein leichtes Falten und Einstellen zu gewährleisten. Räder und Bremsen sollten von Schmutz freigehalten werden, so dass die Bremstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird. Sitz-, Rückenbespannung und Zubehör können mit Leichtigkeit entfernt, gewaschen und luftgetrocknet werden (Kreuzschraubenzieher wird benötigt). Eine Wischdesinfektion sollte in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden um Keimübertragung zu vermeiden. Bei längerer Einlagerung vor einem Wiedereinsatz sollte der gesamte Stuhl überholt, gereinigt und desinfiziert werden.

Reinigen des Rahmens:

Der Rahmen sollte sauber gehalten und gelegentlich mit einem ungiftigen, handelsüblichen, hypoallergenen Schmiermittel getränktem Tuch abgewischt werden. Schmiermittel nach Bedarf auf alle beweglichen Teile geben, um ein leichtes Falten und Einstellen zu gewährleisten.

Salzwasserkontakt sollte vermieden werden. Wird der Stuhl in Umgebungen verwendet, in denen Salzwasser vorhanden ist, kann es zur Korrosion kommen. Bei Kontakt mit Salzwasser, sollte der Rahmen, zur Vermeidung von Korrosion, sobald wie möglich mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Zur Anwendung reicht Wasser und ein weiches Tuch; anschließend sollte auf alle beweglichen Teile etwas Schmiermittel gegeben werden.

Reinigen der Räder:

Die Räder sollten von Schmutz oder Schlamm freigehalten werden, so dass ein Schieben des Stuhls nicht beeinträchtigt wird. Die Bremsen sollten von Schmutz oder Schlamm freigehalten werden, damit die Bremsstüchtigkeit nicht beeinträchtigt wird. Räder und Bremsen nach Bedarf mit einem feuchten Tuch abwischen.

Reinigen der Stoffbespannung:

Sitz- und Rückenbespannung können mit Leichtigkeit entfernt, gewaschen, luftgetrocknet (Kreuzschraubenzieher wird benötigt) und wieder am Stuhl angebracht werden. Zum Waschen handelsübliches Waschpulver/-mittel verwenden, welches Sie zum Waschen von Bekleidung vorrätig haben.

Gepolstertes Zubehör kann vom Stuhl entfernt, gewaschen oder mit einem feuchten Tuch abgewischt werden und sollte vor dem Wiedereinbringen am Stuhl vollständig getrocknet sein. Zum Waschen handelsübliches Waschpulver/-mittel verwenden, welches Sie zum Waschen von Bekleidung vorrätig haben.

Sollte sich ein Zubehörteil nicht entfernen und waschen lassen, kräftig mit einem feuchten Tuch abwischen und vor dem Hineinsetzen des Benutzers genügend Zeit zum Trocknen erlauben.

7. Einlagerung

Vor längerer Einlagerung und vor einem Wiedereinsatz sollte der gesamte Stuhl überholt, gereinigt und desinfiziert werden.

8. Wiedereinsatz

Bei Wiedereinsatz kann Ihr Convaid-Produkt einer Wischdesinfektion unterzogen werden. Hierzu verwenden Sie bitte ein Desinfektionsmittel welches gemäß der DGHM Desinfektionsmittelliste für eine Flächendesinfektion geeignet ist.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten (siehe Wartungstabelle) bezüglich ihrer Funktion, Unversehrtheit, etc. und tauschen Sie diese gegebenenfalls aus:

- Räder (Reifenprofil)
- Rahmen
- Bespannung
- Funktion der Bremsen
- Kugellagerung: überprüfen bezüglich Abnutzung/Schmierung
- Geradeauslauf der Räder
- Zubehör

9. Reparaturen

Benutzer: Der Benutzer kann leicht entfernbare Teile oder Zubehör, wie z.B. Fußplatten und Fußrastengestelle, Fersenschlaufen, alle Stoffteile, Handgriffe, etc., austauschen.

Hersteller/Servicewerkstatt: Reparatur oder Ersatz permanent befestigter, abgenutzter oder kaputter Teile muss von einer qualifizierten Servicewerkstatt durchgeführt werden. Jeder individuelle Teil des Stuhls kann ersetzt werden. Befindet sich die Servicewerkstatt in der Nähe, kann der Stuhl persönlich abgeliefert werden. Für einen Versand, nach Erhalt der Rücksendegenehmigung den Stuhl im originalen Verpackkarton an den Hersteller/die Servicewerkstatt schicken.

Der Versand kann über die Post oder privaten Paketdienst erfolgen.

10. Notwendiges Werkzeug

Benutzer:

- 3/8“, 7/16“, 3/4“ Zoll-Schlüssel, oder 2 verstellbare Schlüssel mit 19mm (3/4“) Kreuzschraubenschlüssel Kapazität
- Sechskantschlüssel 5/32 Zoll (beigefügt)

Servicewerkstatt:

- Eine Auswahl von Schraubenschlüsseln unterschiedlicher Größe, oder zwei verstellbare Schraubenschlüssel mit 19 mm (3/4“) Kapazität
- Ein Kreuz- und Senkschraubenzieher
- Eine Nietenziehmaschine mit einer Auswahl von Werkzeuggrößen, oder einem Handwerkzeug-Set
- Bohrmaschine mit einer Auswahl von Bohrern im englischen Zollmaß
- Sechskantschlüssel 5/32 Zoll (beigefügt)

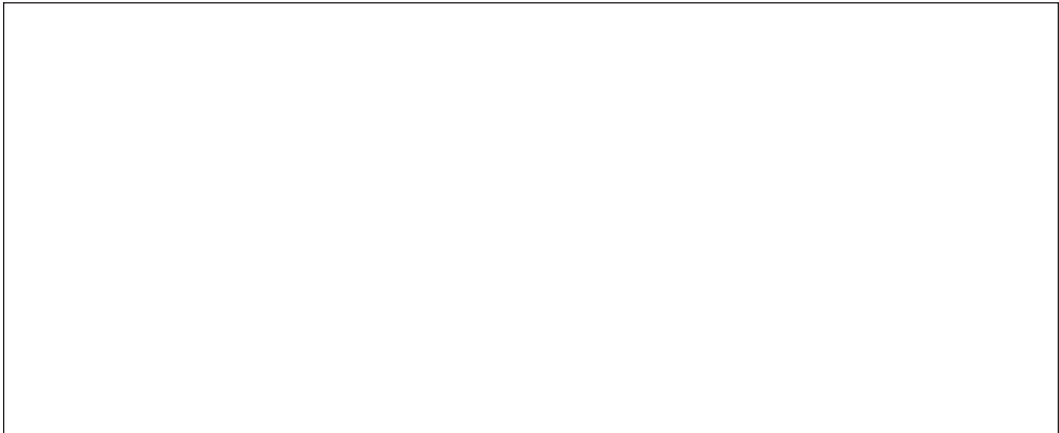
11. Ersatzteile

Sollte es dem Benutzer nicht möglich sein, in der Servicewerkstatt das Problem persönlich zu beschreiben, kann er sich ein Produktdiagramm zuschicken lassen, und mit einem Pfeil den Teil markieren, der ersetzt werden muss. Ist die Garantie abgelaufen, erhält der Benutzer einen Kostenvoranschlag und, falls notwendig, Versandanweisungen für das Einsenden des Stuhls.

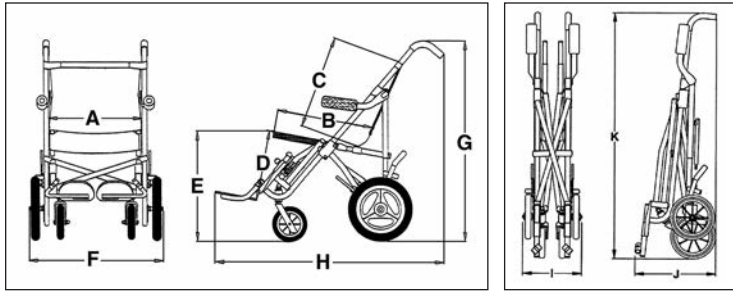
12. Funktionsteste

Alle vier Räder sollten Bodenkontakt haben. Schieben Sie den Stuhl vorwärts auf einer glatten, ebenen Oberfläche, mit genug Schwung für zwei Meter. Der Stuhl sollte nicht mehr als fünfzehn Zentimeter nach rechts oder links ausscheren. Die Räder sollten sich ungestört drehen und die Radsperren (Bremsen) sollten auf die angemessene Sicherheit des Stuhls eingestellt sein. Den Faltanweisungen nach sollte sich der Stuhl ohne besondere Anstrengung auf- und zusammenfalten lassen. Alle Gurte müssen sicher befestigt sein. Gurte auf beweglichen Steckachsen sollten nicht zu stramm angezogen werden. Sitz- und Rückenbespannung sollten nicht ausgedehnt sein oder durchhängen. Positionierungsoptionen müssen korrekt eingestellt und sicher sein.

13. Autorisierter Vertragshändler



Technische Daten



	CV 12	CV 14	CV 16	CV 18
Modellmaße:	cm	cm	cm	cm
Sitzbreite* (A)	30,5	35,5	40,5	45,5
Sitztiefe** (B)	31-37	30-38	34-41	37-45
Höhe der Rückenlehne (C)	48	50	48	51
Sitzkante zur Fußplatte (D)	5-49	6-50	5-52	4-54
Sitzhöhe vorne (E)	46	46	52	56
Fixierte Sitzkippfung	10°	10°	10°	10°
Rücken-/Sitzwinkel	100°	100°	100°	100°
Antriebsräder	51	56	61	61
Gesamtgewicht:				
Standardmodell (ohne Fußplatten)	16 kg	17 kg	18 kg	19 kg
Gesamtmaß:				
F. Gesamtbreite*(mit Antriebsrädern)	65	68	74	78
G. Gesamthöhe	95	91	95	96
H. Gesamtlänge (mit Antriebsrädern)	72	81	88	92
Faltmaß: (ohne Antriebsräder)				
Breite (I) x Höhe (J) x Länge (K)	30x36x111	27x34x112	29x42x114	33x44x120
Max. Tragfähigkeit: (Standardmodell)	34 kg	45,5 kg	77 kg	114 kg
Max. Tragfähigkeit: (Transitmodell)	30 kg	45,5 kg	77 kg	77 kg
Material: Faltbares Rohrgestell aus Aluminium (pulverbeschichtet), Textilene Sitz-/Rückenbespannung , Vollgummireifen				

* plus/minus 1,27 cm wegen Materialbespannung

** 2,5 oder 5 cm verkürzte Sitzbespannung (Sonderzubehör)

